

1 wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (50%)

für das drittmittelfinanzierte Forschungsprojekt HeLiS

ab dem 01.01.2025, befristet für 36 Monate, mit Option auf Verlängerung

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Health Literacy und Selbstmanagement bei Langzeitüberlebenden nach Krebserkrankungen - partizipative Entwicklung und Evaluation eines digitalen, diversitätssensiblen Angebots zur Kompetenzförderung (HeLiS)“ wird in Zusammenarbeit mit den Universitäten Witten-Herdecke und Siegen ein digitales Angebot für Langzeitüberlebende nach einer Krebserkrankung entwickelt und evaluiert. Das Angebot soll die Gesundheitskompetenz von Langzeitüberlebenden verbessern und ihnen so notwendige Kompetenzen zur Identifikation, bedarfs- und bedürfnisgerechten Nutzung und Bewertung von Informationen und verfügbaren Unterstützungsangeboten vermitteln sowie sie im Sinne eines allgemeinen Empowerments zum selbstbestimmten Umgang mit ihrer Gesundheit und der zurückliegenden Erkrankung befähigen.

Ihre Aufgaben:

- Projektmanagement und -koordination der Greifswalder Anteile des Projektes
- Durchführung und Auswertung von quantitativen und qualitativen Befragungen
- Erstellen von Zwischen- und Abschlussberichten
- Erstellen wissenschaftlicher Publikationen
- Präsentation von Projektergebnissen (projektinterne Workshops und Kongresse)

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master) der Psychologie oder vergleichbar
- Hohes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Psychoonkologie
- Fundierte Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Forschungsmethoden
- Selbständige, zielorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Organisationsgeschick, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Statistikprogrammen (z. B. SPSS)
- Sicherer Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen (z. B. Endnote)
- Englisch- und MS Office-Kenntnisse

Wünschenswert:

- Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation (Promotion)
- Erfahrungen in der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Erfahrungen im Bereich Psychoedukation

Unser Angebot:

Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen: Neben der tariflichen Vergütung nach TV-L (Eingruppierung E13 abhängig von der persönlichen Qualifikation) bietet die Universitätsmedizin Greifswald attraktive Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeitendenvergünstigungen.

Fortbildungsmöglichkeiten: Es werden regelmäßig Weiterbildungs- und Schulungsprogramme angeboten, um die persönliche und berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden zu fördern und ihnen zu helfen, auf dem neusten Stand der Forschung und Technologie zu bleiben.

Forschungsförderung: Die Universitätsmedizin Greifswald unterstützt aktiv Ihre Forschungsprojekte und bietet Ressourcen sowie Infrastruktur für die Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung.

Work-Life-Balance: Die Universitätsmedizin Greifswald setzt sich für eine ausgewogene Work-Life-Balance ihrer Mitarbeitenden ein und bietet flexible Arbeitszeitmodelle sowie Programme zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, wie z.B. den EGYM Wellpass, an.

Hanseatischer Standort: Greifswald ist eine charmante Universitätsstadt in Ostseennähe mit einer hohen Lebensqualität, vielfältigen kulturellen Angeboten und einer geschichtsträchtigen Umgebung für Arbeit und Freizeit.

Für Rückfragen zur Stelle kontaktieren Sie gerne Prof. Dr. Corinna Bergelt (corinna.bergelt@med.uni-greifswald.de).

Ihre Bewerbung mit Anschreiben und den üblichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis zum 05.01.2025 ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Universitätsmedizin Greifswald** ein unter folgendem **Link**:

<https://karriere.med.uni-greifswald.de/Vacancies/1211/Application/New/1>

